

ZITTERN WEGEN...

Am Ende auch dieses Semesters sollen wir uns "Leistungskontrollen", oder richtiger: Klausuren, unterziehen - und zwar in ...

GEOLOGIE und STRÖMUNGSLEHRE

Obwohl diese zwei Fächer für die meisten Kommilitonen in Wichtigkeit und Interesse sehr weit hinten liegen, kommt ihnen eine ungeheure Bedeutung zu.

Abgesehen davon, daß in Strömungslehre eine Doppelprüfung stattfindet (erst Klausur, dann Vordiplom) entscheiden diese beiden Klausuren, ob wir am Vordiplom überhaupt teilnehmen können. Das bedeutet für jeden einzelnen von uns:

Bei einer Note unter 4 muß das Vordiplom um ein Semester verschoben werden. Was das bedeutet, brauchen wir hier nicht weiter auszuführen; auf jeden Fall trifft es am Ärgsten die Honnef-Studenten.

Die kommenden Klausuren ziehen noch mehr Sanktionen nach sich als die eigentliche Vordiplomsprüfung; d.h. der Druck auf jeden einzelnen von uns ist noch stärker (= erhöhte Prüfungsangst = = schlechtere Leistung) als in der Mathe - Vermessung - Mechanik - Prüfung im Herbst.

Während beim Vordiplom nur das jeweilige Fach wiederholt werden muß (man kann dann schon das Studium des 5. Fachsemesters beginnen; man verliert also kein Semester), wird bei schlechter Note in Geologie und/oder Strömungslehre verlangt, diese Klausur zu wiederholen und das ganze Vordiplom zu verschieben!

Wir fordern daher:

Denkt alle über diese wirklich beechissene Situation nach, in der wir uns alle befinden und kommt heute nach der Übung um

10.00 Uhr in unseren Fachschaftsraum (11/52a)

zur Diskussion:

WAS TUN ?

Basigruppe Bauingenieurwesen (4. Sem.)